

Senior Softwareentwickler



Name, Vorname: Kroud, Hassan
Adresse: 65428 Königstädten
Mobil: +49 173 9033141
Email: info@kroud.de
Web: <https://www.kroud.de>

Persönliche Daten:

Geburtsdatum: 11.01.1967
IT - Erfahrung seit: 1997
Staatsangehörigkeit: Deutsch
Ausbildung: Dipl.-Ing. der technischen Informatik
Ausgeübte Funktionen: Softwareentwickler, Berater
Sprachkenntnisse: Deutsch, Englisch, Französisch, Arabisch

Fachbereiche

Analysis, conceptual design and development,
Microservices, Rest, SOA, SOAP, JEE, OO-design, OO- analysis, OO- architecture, Process Management,
Relational Database, Java-Frameworks, Client-Server architecture, GUI Development and design,
Agile Scrum, design-patterns, data modeling, SW - Maintenance and Redesign

Branchen

Versicherungen, Banken, Logistik, Informationsdienst, Dokumenten Management, Telekommunikation,
Mobilfunk, Industrie, Handel, Verwaltung

Sprachen

- **Java (Standard-Edition 1.4/1.6/1.8/11)**
- **Java (Enterprise Edition, JEE)**
- JavaScript/TypeScript
- C, C++
- C#
- Groovy

- Dart - Flutter
- BPEL
- Python
- VB
- XSLT
- XML, XML-Schema (XSD)
- JSON
- HTML, XHTML und Stylesheets (CSS)
- SQL, PL/SQL
- UML

Datenbanken

- Oracle
- MySQL
- PostgreSQL
- Access
- DB2
- MS SQL
- H2

Application/WebServer

- **WebSphere Application Server**
- Bea Web Logic Server
- Tomcat, JBoss, Wildfly

Bibliotheken und Frameworks

- **Spring, Spring-Boot, Spring-Cloud**
- Spring Batch, Spring-MVC
- **Angular 14**
- **React**
- **Java Server Faces (JSF 2)**
- Swing, AWT, SWT, JavaFX
- RichFaces, PrimeFaces
- Struts
- WebServices (SOAP, REST)
- Enterprise Java Beans (EJB 3.2)
- CDI
- **Hibernate / JPA / JDBC**
- Vert.x
- **SOAP, WSDL, JAX-WS, JAX-RS**
- Rest Api, ReadyApi
- JUnit 4, JMock, Mockito und PowerMock
- CVS, MKS, **SVN, Git**
- **Ant, Maven, Gradle**
- Jira, Nexus, Confluence
- Enterprise Architect
- Servlets
- Portlet
- **JQuery, AJAX**

Tools

- ORACLE SOA Suite 10g, JDeveloper
- Eclipse IDE, IntelliJ IDEA, NetBeans
- Websphere Rational Application Developer (WSAD), RAD, RSA
- API Manager (WSO 2): Admin, Creator, Publisher and subscriber
- Apache Kafka (Messaging)
- **Openshift (Kubernetes), Docker, Jenkins**
- GitLab, Bitbucket

Projekte

Zeitraum: 03/2022 – 12/2023
Firma/Institut: BAMF, Remote

Projektbeschreibung: Digitalisierung des zentralen Posteingangs – ZPE Projekt

Entwicklung des zentralen Posteingangs für die optimale Integration einer Lösung in die Verwaltung Abläufe des Asylbereichs, um die gesamte Eingangspost zu digitalisieren. Die Inputs für der durch ZPE zu implementierender Lösung wird durch den Digitalisierungs- und Logistikverband eines externen Dienstleisters bereitgestellt.

Das System ist in einer **Microservice Cloud Architektur** entwickelt, wobei die Kommunikation zwischen den Services wird durch Kafka anhand Events (Messages) implementiert. Die digitalisierten Dokumente werden durch ZPE-System an den Ziel-Systeme weitergeroutet. Durch einem Prozessleitstand werden die fehlerhaften Dokumente erkannt und als Incident angelegt. Die Incidents werden in einer Clearingstelle bearbeitet. Die Dokumente können wieder an den Ziel-Systeme weitergeroutet oder erneut gescannt werden.

Aktivitäten:

- Entwurf und Implementierung der Front-End mit Angular Framework
- Integrieren vom BAMF-Angular Komponenten
- Implementierung der Angular-Services, um Backend Daten zu holen.
- Implementierung von verschiedene Microservices mit Spring Boot, Java 8
- Entwicklung Domänenübergreifende Kommunikation zwischen den Cloud Services durch Kafka.
- Implementierung der Rest-Services für die Darstellung der Backend-Daten sowie den Prozessleitstand.
- Implementierung verschiedene Fein Client um andere Rest-Services aufzurufen.
- Erstellen von Automatischen Release-Erstellung alle 40 Services in einem Jenkins-Job
- Erstellen von Automatischen CodeFreezes alle 40 Services in einem Jenkins-Job
- Durchführen des CodeFreezes und Deployment mit Ansible
- UnitTest mit SpringRunner, Mockito, usw. sowie MVC und Integrationstest (H2) entwickeln
- Dokumentation der Services sowie Prozesse, FrontEnd, usw. in Confluence.
- Wissenstransfer zwischen Kollegen halten und organisieren.
-

Tools & Technologien:

Java 1.8/11, Java EE (JEE/JSE), Spring Boot (Microservice cloud), Rest-Services, Angular 14, HTML, JavaScript, TypeScript, Junit / Spring, Easy Mock, Mockito, XML, SQL, JSON, Maven, IntelliJ IDEA, Scrum, H2, Kafka, Postman, Oracle, BitBucket, Git, Jenkins, Jira, Confluence

Zeitraum: 05/2018 – 12/2021
Firma/Institut: Deutsche Bahn, Frankfurt

Projektbeschreibung: Digitalisierung der topologischen Infrastruktur – IDBF Projekt

Entwicklung des InfrastrukturManager für die Darstellung alle topologische Infrastrukturobjekte wie Gleis, Signale und Weiche. Infrastruktur-Manager konsolidiert Datenbestand mit betrieblichen Infrastrukturdaten, die aus verschiedenen Systemen gehalten sind, werden einheitlich verwaltet und gepflegt. Das System ist in einer **Microservice Architektur** (MSA) entwickelt, wobei die

Kommunikation zwischen den Services wird durch Kafka anhand Events (Messages) implementiert: Ereignisgesteuerte Architektur (Event Driven Architectur)

Aktivitäten:

- Proof of Concept (PoC) mit dem Architekten und Fachbereich durchführen
- Design der Microservices mit UML unter Enterprise Architect
- Implementierung der Docker Compose alle Services, Datenbank und Kafka.
- Implementierung der Import-Prozesse (Migration) aus alten Systemen mit Java 8 und Hibernate
- Implementierung von verschiedene Microservices mit Spring Boot, Java 8 / 11
- Entwicklung Domänenübergreifende Kommunikation zwischen den Services durch Kafka, wobei die Daten sind in einem Event-Message gekapselt.
- Entwicklung von Datensynchronisation zwischen alte Systeme und InfrastrukturManager.
- Einbau von Konvertern zwischen alte Systeme und InfrastrukturManager und umgekehrt.
- Die Modelle der topologischen Infrastruktur sind anhand Hibernate implementiert und in H2, Postgres sowie Oracle umgesetzt.
- Design und Implementierung der Modelle in einem Bitemporales Verhältnis.
- Implementierung der Rest-Services für die Darstellung der topologischen Infrastrukturobjekte, Stammdaten, Signale, Geschwindigkeiten sowie die Fahrwege.
- Implementierung der QueryServices um Daten anhand SQL/Hibernate aus Oracle DB zu holen
- Erstellen von Rest-Kontrollern um Apis zu Verfügung zu stellen, dafür ist das Design mit Swagger als Yaml-File zu vorbereiten. Swagger-UI.
- Implementierung von WebClients um Rest-Apis abzufragen.
- Einbau vom Holder für JWT Security-Token anhand ThreadLocal.
- Implementierung der Visualisierung der topologischen Infrastruktur mit HTML, Javascript und SVG
- Erstellen von Gitlab-CI Scripte (helm) für die CI/CD
- UnitTest mit SpringRunner, Mockito, usw. sowie MVC und Integrationstest (H2) entwickeln
- Test mit ReadyApi erstellen
- Dokumentation
-

Tools & Technologien:

Java 1.8 (11), Java EE (JEE/JSE), Spring Boot, Rest-Services, HTML, JavaScript, SVG, TypeScript, React, Junit / Spring, Easy Mock, Mockito, XML, SQL, JSON, Maven, IntelliJ IDEA, Tomcat Server, Scrum, H2, Kafka, Docker, Postman, Postgres, Oracle, Swagger, Openshift, Git, GitLab, Nexus, Jira, WIKI, SonarCube, KeyCloak, AWS-Cloud, ReadyApi

Zeitraum: 03/2017 – 05/2018
Firma/Institut: Commerzbank, Frankfurt

Projektbeschreibung: Online Banking - Digitalisierung

Entwicklung der Online Banking der Commerzbank, alte Funktionalität wieder auf neuen Technologien bauen. Neue Anforderungen zur Digitalisierung alle Kunden-Banking, Private und Firmen, in der J2EE Anwendungen erweitern. Entwicklung im Team des Commerzbank-Frameworks.

Aktivitäten:

- Technische Spezifikation / Anwendungsdesign mit Fachbereich
- Trennen der Funktionalität in 3 Schichten (FrontEnd, Provider, Mideltier)

- Entwicklung des Commerzbank-Frameworks. Generalisierung von Basis Funktionalität, die von verschiedenen Anwendungen benutzt werden können.
- Entwicklung und Implementierung der Process-Orchestration verschiedener Fachliche Spezifikationen.
- Weiterentwicklung des Login-Funktionalität
- Implementierung von Rest-Kontroller und Wicket-Pages
- Implementierung der Handling-Bean für die Logik-Entscheidungen
- Entwicklung von Services, um Host-Aufrufe zu ermöglichen.
- Wartung und suche nach Defekter.
- Durchführung von Code-Reviews
- Dokumentation erstellen
- Entwicklung nach Scrum

Tools & Technologien:

Java 1.6/1.8, Java EE (JEE/JSE), Spring XML Configuration, Spring Security, Rest-Service, Junit / Easy Mock, XML, Maven, Eclipse, Tomcat Server, Clean Code, Scrum, Wicket, Hystrix

Zeitraum: 07/2016 – 12/2016
Firma/Institut: Deutsche Bank, Frankfurt
 Freelance.de: Referenz wurde vom DBank bestätigt

Projektbeschreibung: Entwicklung von „Stop And Resume“ einer Antrag-Strecke innerhalb MaxBlue-Anwendung

Zielsetzung des Projektes ist die Entwicklung des Mechanismus Stop&Resume einer Antrag-Strecke innerhalb MaxBlue-Anwendung der deutschen Bank, dabei werden Backend Rest End-Points implementiert. Innerhalb des Antragsstrecke können Kunden-Daten gespeichert und wieder restauriert.

Aktivitäten:

- Abstimmen mit der Architektur über die Analyse der Anforderungen
- Erstellen der Rest Services (Stop and Resume)
- Erstellen der Service-Clients um die Daten durch externe Rest-Services zu speichern bzw. wiederherstellen.
- Implementierung der Verschlüsselung der Kundendaten (Kryptographie) mit `java.security` und `javax.crypto`
- Implementieren der JUnit Tests
- Dokumentation erstellen

Tools & Technologien:

Java 1.8, Spring Boot, Vert.x, Java EE, Rest-Service, JAVAX.CRYPTO, Json, XML, Angular, Javascript, HTML, Maven, Gradle, Git, Eclipse, Confluence, Jira, TomeCat, Postman, SoapUI, SCRUM

Zeitraum: 09/2015 – 06/2016
Firma/Institut: IBM/Telekom, Frankfurt

Projektbeschreibung: Entwicklung der Barrierefreiheit in Radius/Access-Plattform der Telekom

Zielsetzung der Projekte ist die Entwicklung der Web Accessibility (Barrierefreiheit) der Webanwendungen in Radius/Access-Plattform der Telekom.

Aktivitäten:

- Abstimmen mit der Architektur über die Analyse der Anforderungen
- Prototype-Entwicklung in Vertico/Kostas-Projekt
- Anwenden von ARIA-Attribute

- Erstellen der Grundstruktur Web Accessibility in Vertico-Anwendung
- Anpassen von Base-Works (Common Controls/FlexBase) für Web Accessibility
- Erweiterung des JQuery-Context-Menu-Plugins für Screenreader
- Erstellen von JavaScripte für die Validierung der Eingabefelder um Interaktionen mit Screenreader zu ermöglichen.
- Wartung der ELV-Anwendung mit JavaFX und SWING

Tools & Technologien:

Java 1.6, Java EE, XML, XSLT, HTML, Spring-MVC, JavaScript, JQuery, Maven, SVN, Git, RAD 8.5, WAS 8, JavaFX, SWING

Zeitraum: 01/2015 – 08/2015
Firma/Institut: T-Systems/Telekom, Darmstadt

Projektbeschreibung: Wartung und Entwicklung des TCK Systems der Telekom

Zielsetzung der Projekte ist die Weiter-Entwicklung und Wartung des TCK-Systems der Telekom TCK dient zur Konditionsermittlung und Validierung von Angeboten und Aufträgen auf Basis des Produktwissens unter Berücksichtigung der Bestandssituation und der Produktwechselregeln.

Aktivitäten:

- Abstimmen mit den Fachbereichen/Entwicklern andere Systemen (SOA-Architektur).
- Fehleranalyse anhand Produktkatalogen aus PRIMA+ mit T-Knowledge (T-Knowledge: Sprache zur Repräsentation der Telekom-Produkte).
- Entwicklung von Webservices (JAX-WS) im Backend-Bereich.
- Erweiterung einer Overview der Produkt-Kataloge mit XSLT.
- Fehleranalyse in Java-Code - Pflege des Produkt-Life-Cycle-Management

Tools & Technologien:

Java 1.6, Java EE, JAXB, JAX-WS, XML, XSLT, Webservices JAX-WS (SOAP, WSDL, soapUI), Maven, SVN, Eclipse, Jenkins, Tomcat, BMC Remedy User, Enterprise Design Patterns, Continuous Integration

Zeitraum: 09/2014 – 12/2014
Firma/Institut: Bundesbank Frankfurt

Projektbeschreibung: Erweiterung/Wartung der SHSDB Anwendung bei Bundesbank

Projekt SHSDB - Statistisches Verfahren zur Ermittlung der Bestandsinformationen von Wertpapieren.

Zielsetzung des Projekts ist: Die Zentralisierung von Wertpapierinformationen im daraus wertvolle Statistiken und Volkswirtschaftliche Schlüsse zu ziehen.

Aktivitäten:

- Analyse der Prozesse in Spring Batch
- Analyse und Weiterentwicklung der Frontend mit JSF/Primeface/Ajax
- Analyse und Weiterentwicklung des Backend in Java 6 / EJB/ JPA
- Implementierung der JUnit Test

Tools & Technologien: Win, RAD 8 (Rational Application Developer), WebSphere Application Server v8, Oracle DB, JavaEE, JSF 2, Ajax, Java 1.6, EJB, JPA, JAXB, Spring-Batch, SQL, XML, JUnit, SVN, DB-Analyzer, Jenkins, Jira

Zeitraum: 02/2014 – 09/2014
Firma/Institut: R+V, Wiesbaden

Projektbeschreibung: Entwicklung einer JEE/JSF Anwendung im Versicherungsumfeld

Zielsetzung des Projekts ist die Entwicklung der Vertragscenter der Versicherung R+V 24. Die Logic und Fachlichkeit der Anwendung sollen grundsätzlich aus einer alten Struts-Anwendung entnommen sowie in Kommunikation mit dem Fach-Abteilung. Dabei soll die neue Anwendung auch auf mobile Geräte laufen

Aktivitäten:

- Desing des Interfaces mit UML unter Enterprise Architect
- Analyse der alten Anwendung mit Struts und Java 1.4
- Umsetzung der Logic aus Struts/JSP/JSTL/Java 1.4 in Java 1.6
- Entwicklung der Schichten (Integration, Domain und UI) mit CDI und EJBs
- Verbinden der Anwendung innerhalb der Integration-Schicht mit den Host-Interfaces.
- Erstellen der Model-Objekte in Domain-Schicht und mit JAXB-Objekte Mappen.
- Implementierung der JPA-Schicht
- Erstellung der UI-Controller und die JSF-Seiten für die Darstellung der Vertragsbestand, Vertragsdetails, den Posteingang, Bankverbindung sowie die EVB
- Implementierung der Bean Validierung für Dateneingabe
- Implementierung der JUnit Test mit Mockito und PowerMock
- Dokumentation
- Entwicklung und Planung nach Scrum

Tools & Technologien: Scrum, Win 7 /UNIX, Enterprise Architect , UML, Eclipse, JavaEE, Java 1.4/1.6, JSF 2.0, EJB 3, CDI, JPA, Bean Validierung, JAX-B, Javascript, Ajax, XML/HTML/CSS, Maven, Mockito, PowerMock, JBoss 6, SVN, Jenkins, Jira

Zeitraum: 01/2009 – 06/2013
Firma/Institut: T-Systems/Telekom, Darmstadt
Freelance.de: *Referenz wurde vom Telekom bestätigt*

Projektbeschreibung: Entwicklung und Wartung mehrere SOA/JEE Systeme und Anwendungen in Telekommunikationsumfeld

Zielsetzung der Projekte war das Design, Entwicklung und Wartung der Systeme (JEE/Backend/Frontend). Vollständige Entwicklungsphasen, von der Konzeption bis zur Kodierung und Test Abschluss. Beteiligt in 5 Projekte der Telekom (PESA, OMS, WITA, SG, ...).

Entwicklung:

- Interaktionen mit dem Kunden, Analysieren der Anforderungen, schreiben von Spezifikationen.
- Design und Implementierung von neuen Anforderungen für die Telekom-Systeme.
- Software-Design in UML.
- Erstellen der Frontends in JSF, PrimFaces, JavaScript/Ajax
- Entwicklung der Backends in JEE, Java, EJB
- Implementierung von WebServices in SOA-Architektur - JAX-WS -API
- Implementierung von Prozessen (Services) mit BPEL unter Oracle SOA Suite.
- Entwicklung der Datenschichten mit JPA/Hibernate und SQL
- Erstellen von Test-Case mit JUnit und JMock.
- Umsetzen von komplexen Algorithmen und Workflow nach dem Design und Anforderung.
- Benutzen der Frameworks: Maven und Spring
- POJOs mit Spring Dependency Injection und DB-Zugriffe Anhand Spring JDBC-Modul
- Implementierung von Prozessen mit BPEL unter JDeveloper - Oracle SOA Suite 10g.: Orchestrierung der Services
- XML-Daten durch XSLT transformieren/mappen.
- Erstellen von ESB Enterprise Service Bus unter JDeveloper - Oracle SOA Suite 10g.
- Umzug aus Oracle SOA Suite auf Camunda.
- Datenbank-Design
- Wartung/Erweiterung einer Anwendung mit C++
- Dokumentation der Kunden-Kommunikation: Management
- Dokumentation des Designs und Funktionalität.

Wartung / Support:

- Arbeiten mit Ticket-System: Lösen von Incident und Probleme
- Suche nach Anomalien, Analysieren...
- TFKs organisieren, um Schnittstellen-Probleme zwischen Systeme zu lösen.
- Test der WebServices und Prozesse mit SoapUI
- Analyse der Prozesse in Dehydration store database
- Analyse der Prozesse in der BPEL-Console
- Konzeption und Umsetzung neuer Methoden und Werkzeuge mit Groovy, um Anomalien während des Produktionsprozesses zu analysieren.
- Führen des Wartungsteams

Tools & Technologien:

Windows/Linux, Jdeveloper, Eclipse IDE, Oracle SOA Suite 10g: Service-Orchestrierung, Bea WebLogic Server 9.2, Oracle application Server - BPEL-Console, Oracle SQL-Developer, Toad, Oracle Database, MS-Access, JEE, Java 1.4 / 1.6, Spring 2.5, BPEL, SOAP, SoapUI, WSDL, WebService, Camunda, JAX-WS -API, wsimport, Groovy, XSLT, XML, JAX-B, XSD, SQL, JSF 2.0, HTMT, CSS, PrimFaces 2.2, JSP, NetUI, Swing, JPA/Hibernate, JavaScript/Ajax, EJB 3.1/MDB, JMS, MQ, XHTML, CSS, ant, Maven, JUnit, JMock, Logging (Log4j), JDBC, SVN, ClearCase, Putty, WinSCP, Jira, Nexus

Zeitraum: 08/2008 – 12/2008
Firma/Institut: IBM / Allianz, München

Projektbeschreibung: Personalisierung einer Webanwendung in Versicherungsumfeld

Zielsetzung des Projekts ist die Entwicklung der Personalisierung der allianz.de
 Vollständige Entwicklungsphasen, von der Konzeption bis zur Kodierung und Test Abschluss.

Aktivitäten:

- o Modellierung und Implementierung der Personalisierung in UML/Java unter RAD (Rational Application Developer)
- o Implementierung der Scheduler als EJB 2.0 Klassen in Java
- o Konvertieren importierte Daten aus Netmind-Tools in JDO
- o Implementierung der Java Domain Objekte
- o Implementierung der Java Domain Access Objekte durch JDBC auf Oracle Datenbank
- o Benutzung der Spring Framework für Datenbank-Zugriff, Dependencie Injection, usw...
- o Benutzen des Mavens
- o **Agile, Scrum** & Planung
- o Implementierung der Test-Case mit DBUnit, JUnit und JMock.
- o Impelementierung der Tuning mit Jamon Framwork.
- Dokumentation der Funktionalität

Tools & Technologien:

Win XP/2003 /UNIX, RAD 7.0.0.7 (Rational Application Developer), WebSphere Application Server v6.1, JEE, Oracle DB, Java 1.5, EJB 2.0, Spring 2.5, SQL, Maven, DBUnit, JUnit, Jamon, Logging (Log4j), SVN, Resource Bundles, **Agile Scrum**, Design-Patterns

Zeitraum: 05/2008 – 08/2008
Firma/Institut: Generali, Aachen

Projektbeschreibung: WebService einer Webanwendung in Versicherungsumfeld

Zielsetzung des Projekts ist die Entwicklung einer J2EE-Webanwendung als Rabatkontenverwaltung innerhalb einer SOA Umfeld.

Aktivitäten:

- o Planung der SW-Entwicklung durch Konzeption (Spezifikation)
- o Modellierung der WebServices in UML unter RSA (Rational Software Architekt)
- o Generierung und Erstellung der Webservice mit Genesis-Framework

- o Bindung der JSF-Beans an die WebServices, um die Business Logik zu nutzen.
- o Implementierung von Portlets.
- o Arbeiten bzw. einbinden von Kunden-Frame-Work
- o Entwickler Konfiguration der WebSphere AS
- o Wartung der Webanwendung nach Tester-Feedback
- o Überwachung der Webservice über Monitoring
- o Dokumentation der Funktionalität und die Testfälle der Anwendung

Tools & Technologien:

Entwicklungs-Umgebung: Win XP/2003 /UNIX, RSA 7.0 (Rational Software Architekt), JEE, WebSphere Application Server v6.0/Portal Server, DB2, Java 1.5, Webservice, SOAP, WSDL, SQL, Servlet, Portlet, Spring, LDAP, Logging (Log4j), ClearCase, Resource Bundles, Design-Patterns, Monitoring

Zeitraum: 03/2008 – 05/2008
Firma/Institut: KVNo Düsseldorf

Projektbeschreibung: Software-Entwicklung in Versicherungsumfeld

Zielsetzung des Projekts war die Entwicklung von .Net-Anwendungen im Bereich der Hausarztzentrierte Versorgung.

Ergebnis ist die implementierte Anwendung nach dem VertragsArztRechtsÄnderungsGesetz. Die Daten der Patienten und Ihre Zuordnung zu einem Arztvertrag einer Primärkrankenkasse und Ersatzkrankenkasse werden durch SQL in einer Oracle-Datenbank verwaltet.

Aktivitäten:

- o Planung der SW-Entwicklung durch Konzeption (Spezifikation)
- o Implementierung der GUI - Anwendung mit .Net-Framework
- o Implementierung der entsprechenden Klassen in C#
- o Wartung einer Web-Anwendung unter IIS mit ASP, VB und C#
- o Dokumentation der Funktionalität und die Testfälle der Anwendungen.

Tools & Technologien:

Win XP/2003, Microsoft Visual Studio 2005, .Net Framework 2, C#, VB, UML, SQL, Oracle, Toad für Oracle, OpenAccess, Infragistic, ODBC

Zeitraum: 06/2007 – 11/2007
Firma/Institut: IBM / Generali

Projektbeschreibung: Webanwendung in Versicherungsumfeld

Zielsetzung des Projekts war die Entwicklung einer J2EE-Webanwendung als Postkorbsystem für die Aufgabenverteilung innerhalb einer SOA Umfeld.

Ergebnis ist die implementierte Webanwendung mit einer Zugriffsmöglichkeit auf eine SQL-Datenbank durch Webservice.

Aktivitäten:

- o Planung der SW-Entwicklung durch Konzeption (Spezifikation)
- o Umsetzung der Spezifikation in UML
- o Erstellung von Portlets
- o Implementierung der GUI - Webseiten mit JSF (Java Server Faces) und JavaScript unter (RSA 7.0)
- o Implementierung der entsprechenden Klassen in Java: JSF-Beans (Activities, View-Bean, Controller)
- o Generierung und Erstellung der Webservice-Client
- o Bindung der JSF-Beans an die WebServices, um die Business Logik zu nutzen.
- o JavaScript und Ajax in JSF einbinden.

- o Wartung der Webanwendung nach Tester-Feedback
- o Überwachung der Webservice über Monitoring
- o Dokumentation der Funktionalität und die Testfälle der Anwendung sowie schrittweise der Installation und der Konfiguration.

Tools & Technologien:

Entwicklungs-Umgebung: Win XP/2003 /UNIX, RSA 7.0 (Rational Software Architect), JEE, WebSphere Application Server v6.0/Portal Server, DB2, JSP, JSF, Java 1.5, Webservice, SOAP, WSDL, SQL, WebSphere MQ, MDB, JavaScript, Servlet, HTML, Portlet, Spring 2.5, Logging (Log4j), ClearCase, Resource Bundles, Design-Patterns, Monitoring, Oracle, Generali-Genesis-Framework

Zeitraum: 03/2006 – 05/2007
Firma/Institut: Software Engineering GmbH

Projektbeschreibung: Entwicklung einer Dokumenten Management System

EasyArc® ist ein komplexes Client/Server-System (Windows, Unix), objektorientiert realisiert (C++, Java), Kommunikation TCP/IP-basierend, Datenhaltung in relationalem DBMS (z.B. Oracle), Webserver plattformunabhängig, SDK zur Integration in beliebige Anwendungssysteme, diverse Schnittstellenmodule zur Anbindung an Führungssysteme wie z.B. SAP R/3 (ArchiveLink), KIRP (Kommunales Rechnungs- und Planungssystem), Ultimus Workflow.

Realisierte, wesentliche Aufgaben:

- Redesign und Realisierung des **EasyArc**® Webservers (in Java, Struts, JSP, ant, ASP, VB, C#) mit dessen Hilfe Dokumente und zugehörige Verschlagwortung über ein Web-Frontend erfasst, bearbeitet, recherchiert und angezeigt werden können.
- Wartung und Weiterentwicklung des produktiven **EasyArc**®-Systems (Client-Komponente auf Basis von RogueWave, C++; Server-Komponente auf Basis von Oracle-Call-Interface, C++)
- Redesign und Implementierung der **EasyArc**®-Client-Komponente mit den erforderlichen Funktionalitäten für z.B.:
 - die Bearbeitung/Verwaltung der Archive und ihrer Einträge,
 - die benutzerindividuelle Archiv-Informationsdarstellung,
 - die administrative Verwaltung und Trennung zwischen ein Administrator und normale Benutzer.
- Redesign und Implementierung der **EasyArc**®-Offline Client mit den erforderlichen Funktionalitäten für z.B.:
 - Import der Archive Offline und Online
 - Bearbeitung/Verwaltung der Archive und ihrer Einträge,
 - Redesign der GUI auf Nevron Bibliothek
 - die Erweiterung des **EasyArc**® internen Viewers für die Anzeige archivierte Dokumente
 - Erreichung einer höheren Performance des Online Importes.

Tools & Technologien:

Windows 2000/XP, Linux, Java 1.4, Tomcat, Jboss, Struts, J2EE, JSP, HTML, CSS, Hibernat, C++, ASP, VB6, C#, MFC, JDBC, ODBC, SWING, UML, Design-Patterns, Eclipse, VisualStudio 6, VisualStudio .NET, WCF, .Net Framework 3.0, Oracle, Nevron Bibliothek

Zeitraum: 05/2005 – 12/2005
Firma/Institut: Computersystem / Rockwell / Continental

Projektbeschreibung: Webanwendung in Echtzeitsystem im Produktionsumfeld

Zielsetzung des Projekts war die Entwicklung einer J2EE-Webanwendung als Echtzeitsystem für eine Reifen-Produktion.

Ergebnis ist die implementierte Webanwendung mit einer Zugriffsmöglichkeit auf eine SQL-Datenbank. Die Steuerung der Bänder (Conveyor) erfolgt im Endbereich der Produktion anhand der durch die Webanwendung gepflegten Daten.

Anwendung findet diese Software in der Reifen-Produktion und ermöglicht es, die Daten der verschiedenen Artikel (Reifen) und Ressourcen (Maschinen) zu pflegen sowie eine Zuordnung Artikel-Maschine für die Steuerung zu erstellen.

Technologischer Schwerpunkt des Systems ist die Erfassung der Artikeldaten (Reifen) und Ressourcen (Maschinen) sowie eine Zuordnung Artikel-Maschine zu erstellen. Die Daten werden in der Datenbank erhalten. Anhand der gespeicherten Zuordnung Artikel-Maschine werden die Bänder (Conveyor) im Fertigungsbereich angesteuert. Die Steuerung kommuniziert mit der Webanwendung mittel einem aus dem Artikel gelesenen BarCode. Die Webanwendung antwortet mit einer Matrix als Angabeweg für den Artikel. Die Webanwendung läuft unter

Websphere Application Server. Dazu ist die Installation und Konfiguration der Server bezüglich der Anwendung und die Sicherheit notwendig.

Die Tätigkeit umfasst:

- Planung der SW-Entwicklung durch Konzeption (Spezifikation)
- Umsetzung der Spezifikation in UML
- Implementierung der GUI – Webseiten mit JSF (Java Server faces) und JavaScript unter WebSphere 6.0 (RAD) (Rational Application Developer, Nachfolger des WSAD WebSphere Application Developer Studio)
- Implementierung der entsprechenden Klassen in Java
- Erstellung der SDO für die Datenbankzugriffe
- Installation der Applikation sowie des Websphere Application Server (Express & Base) und der Datenbank (MS SQL Server 2000) beim Endkunden in Frankreich (Clairoix) in Abstimmung mit dem EDV-Verantwortlichen des Endkunden (Security, Einweisung, Installationshandbuch)
- Konfiguration der Server (Deployment & Sicherheit)
- Wartung der Webanwendung
- Internationalisierung (D, E, F) technischer und fachlicher Meldungen im Log und auf der Web-GUI
- Dokumentation der Funktionalität und die Testfälle der Anwendung sowie schrittweise der Installation und der Konfiguration
-

Tools & Technologien: Windows XP/2003, Rational Application Developer Eclipse 6.0 (IBM), Websphere Application Server, MS SQL-Server2000, Rational - Rose, Java, JSF, JSP, SQL, JavaScript, HTML, CSS, JavaScript, SDO, Design-Patterns.

Zeitraum: 08/2004 – 03/2005

Firma/Institut: Gutachter KFZ

Projektbeschreibung: Java SE Anwendung im Bereich der Logistik/ Kfz-Umfeldes

Zielsetzung des Projekts ist die Entwicklung einer Software im Bereich der Logistik für Gutachter im Bereich des Kfz-Umfeldes.

Ergebnis ist, das implementierte Kunden-Wünsche im Bereich der Kundenverwaltung / FI / Auftragsbearbeitung / in verschiedenen Modulen entwickelt wurden.

Anwendung findet diese Software im Gutachterbereich und hilft dort, die verschiedenen Daten zu verwalten (Kundendaten, Autodaten, Gutachter-Texte, Erstellung der Rechnungen bzw. Mahnungen usw.).

Technologischer Schwerpunkt des Systems ist die Erfassung der Daten mit Hilfe von Vorgaben; diese Daten in der Datenbank zu sichern.

Gespeicherte Daten können bei anderen Modulen abgeholt und weiter bearbeitet werden. Gutachterdaten werden automatisch hinzugefügt, Autodaten können durch eine Schnittstelle von anderen Tools importiert werden. Rechnungen werden nach den FI und Auftrag-Prinzipien erstellt.

Die Tätigkeit umfasst:

- Planung der SW-Entwicklung durch Konzeption (Spezifikation)
- Umsetzung der Spezifikation in UML
- Erstellung der Datenbank – Tabellen – Modelle
- Implementierung der verschiedenen Klassen in Java
- Erstellung der SQL-Patches
- Erstellung der GUI mit SWING
- Suche nach komplexen Fehlern in alten Versionen und Korrektur

Tools & Technologien: Win XP, Eclipse, Websphere, Rational - Rose, Java, SWING, SQL, HSQL-Datenbank, MySQL-Datenbank, ERwin Data Modeler

Rolle: Design, Entwicklung. Teamgröße: 1

Zeitraum: 01/2004 – 06/2004

Firma/Institut: Vereine

Projektbeschreibung: Java SE Anwendung im Bereich der Kundendaten

Zielsetzung des Projekts ist die Entwicklung einer Software im Bereich der Kundendaten für Vereine.

Ergebnis ist, dass implementierte Kunden-Wünsche im Bereich der Mitgliederverwaltung/Mitglieder-Beiträge in verschiedenen Modulen entwickelt wurden.

Anwendung findet diese Software bei Vereinen in NRW und hilft dort, die verschiedenen Daten zu verwalten (Mitglieder-Daten, Mitglieder-Beiträge usw.)

Technologischer Schwerpunkt des Systems ist die Erfassung der Daten mit Hilfe von Vorgaben, diese Daten in der Datenbank zu sichern. Gespeicherte Daten können bei anderen Modulen abgeholt und weiter bearbeitet werden.

Die Tätigkeit umfasst:

- Planung der SW-Entwicklung durch Konzeption (Spezifikation)
- Umsetzung der Spezifikation in UML
- Erstellung der Datenbank – Tabellen – Modelle
- Implementierung der verschiedenen Klassen in Java
- Erstellung der SQL-Patches
- Erstellung der GUI mit SWING
- Suche nach komplexen Fehlern in alten Versionen und Korrektur

Tools & Technologien: Win XP, Eclipse, Websphere, Rational - Rose, Java, Swing, SQL, HSQL-Datenbank, ERwin Data Modeler

Zeitraum: 11/2001 – 09/2003

Firma/Institut: Schleupen AG, Moers

Projektbeschreibung: C++ Software-Entwicklung im Bereich der FI/Logistik

Zielsetzung des Projekts ist die Entwicklung bzw. Weiterentwicklung einer Software im Bereich der FI/Logistik sowie die Erwartung an alte Versionen, komplexe Fehler zu beheben und den Test zu unterstützen.

Ergebnis ist, dass implementierte Kunden-Wünsche im Bereich der FI / Auftragsbearbeitung / Lagerverwaltung in verschiedenen Modulen zu entwickeln als auch die Pflege der alten Versionen.

Anwendung findet diese Software im Energiebereich, Krankenhäuser und Lagerverkauf und hilft dort, die verschiedenen Daten zu verwalten (Kundendaten, Warendaten, Erstellung der Rechnungen bzw. Mahnungen usw.).

Technologischer Schwerpunkt des Systems ist die Erfassung der Daten mit Hilfe von Vorgaben; diese Daten in der Datenbank zu sichern. Gespeicherte Daten können bei anderen

Modulen abgeholt und weiter bearbeitet werden. Rechnungen werden nach den FI- Inventur- und Auftrag-Prinzipien erstellt.

Die Tätigkeit umfasst:

- Planung der SW-Entwicklung durch Konzeption (Spezifikation)
- Umsetzung der Spezifikation in UML
- Erstellung der Datenbank – Tabellen – Modelle
- Implementierung der verschiedenen Klassen in C++
- Erstellung der SQL-Patches
- Erstellung der GUI
- Erstellung der Basic-Scripte für die Unterstützung der Tests
- Suche nach komplexen Fehlern in alten Versionen und Korrektur

Tools & Technologien: Win TN/2000, Visual C++, Basic-Script, SQL, Informix, ERwin Data Modeler, Rational - Rose, Rational-Robuter, Design-Patterns

Zeitraum: 01/2001 – 08/2001
Firma/Institut: Unamite AG (Accenture), Frankfurt

Projektbeschreibung: Entwicklung des neuen Verkaufssystems der Deutschen Bahn

Zielsetzung des Projekts ist die Entwicklung eines Verkaufssystems. Das System soll durch verschiedene Kanäle einer neuen Datenbank und mit dem alten System kommunizieren. Mein Projekt ist nur ein Teil des ganzen Projektes: Zentrale Datenbank-Programme.

Ergebnis ist das implementierte neue Verkaufssystem. Batch - Programme, die die Datenbank des Verkaufssystems pflegen.

Anwendung findet dieses System in allen deutschen Bahnhöfen oder Internet. Das neue Verkaufssystem erlaubt alle Bahn-Kunden über verschiedene Möglichkeiten (Schalter, Internet, Automaten usw.), ein Ticket oder einen Kaufvertrag mit der Bahn AG abzuschließen. Alle auffälligen Aufträge werden jede Nacht in der DB gesucht und gelöscht. Alle nicht auffälligen Aufträge und Aufträge älter als eine bestimmte Zeit werden gesucht und archiviert.

Technologischer Schwerpunkt der Batch - Programme ist die Untersuchung der Datenbank durch ein bestimmtes Verfahren, um die auffälligen Aufträge zu finden und zu löschen oder die alten Aufträge zu archivieren. Das Verfahren muss die Navigation durch die DB-Tabellen durchführen, ohne Verletzung der Abhängigkeiten zwischen den Tabellen.

Die Tätigkeit umfasst:

- Planung der SW-Entwicklung durch Konzeption (Spezifikation)
- Umsetzung der Spezifikation in UML
- Implementierung der verschiedenen Klassen in C++
- Erstellung der SQL-Patches

Tools & Technologien: WIN NT/ Tandem, Borland C++, PL/SQL, Rational – Rose for UML, Tandem Inspect-Debugger , Oracle

Zeitraum: 05/1999 – 07/2000
Firma/Institut: Siemens AG (ICM), Berlin

Projektbeschreibung: Entwicklung und Implementierung eines Analyse-Tools zum Testen von Mobilfunkdiensten in intelligenten Netzen

Zielsetzung des Projekts ist der Test von Mobilfunkdiensten und die Entwicklung und Implementierung eines Analyse-Tools zum Testen von Mobilfunkdiensten in intelligenten Netzen.

Ergebnis ist das implementierte Analyse-Tool, das in dem automatisierten Siemens-Testwerkzeug integriert worden ist.

Anwendung findet dieses Analyse-Tool in den White-Box-Test-Verfahren in ICM – Berlin. Dieses Analyse-Tool hilft die Tester, den Service-Ablauf Schritt für Schritt zu verfolgen.

Technologischer Schwerpunkt des Analyse-Tools ist das Lesen von Log-Dateien (Mehr Megabyte) nach einem bestimmten Algorithmus, der aus dem IN-Ruf-Plan und dem Verlauf eines Dienstes entworfen wurde.

Die Tätigkeit umfasst:

- Planung der SW-Entwicklung durch Konzeption (Spezifikation)
- Entwurf der IN-Ruf-Plan-Algorithmus
- Umsetzung der Spezifikation in UML
- Implementierung der verschiedenen Klassen in Java und C++
- Erstellung der GUI mit Java Swing

Tools & Technologien: Win NT, Unix, Borland C++, JAVA, SWING, Rational – Rose, Design-Patterns

Zeitraum: 09/1997 – 12/1998

Firma/Institut: Heinrich Hertz Institut, Berlin

Projektbeschreibung: Entwicklung von Multimedia Mikroprozessoren

Zielsetzung des Projekts ist das Implementieren von Multimedia Mikroprozessoren.

Ergebnis: Zwei Multimedia Mikroprozessoren.

Anwendung finden diese Mikroprozessoren in der Herstellung von Multimedia Geräten.

Technologischer Schwerpunkt der Mikroprozessoren ist die Umsetzung der Standard MPEG-Verfahren und die Bild-Formatkonverter in VHDL.

Die Tätigkeit umfasst:

- Planung der SW-Entwicklung durch Konzeption (Spezifikation)
- Umsetzung der Spezifikation in VHDL

Erstellung der Generatoren für Testdaten mit C++ (Embedded Umfeld)

Tools & Technologien: Unix, Win NT, Borland C++, Mentor-Cad-Tools (Renoire, ModelSim)